



Kontakt

Sabine Görgen
Holzbacher Straße 1
55469 Simmern
Tel. 06761 81-1570
Fax 06761 81-1210
sabine.goergen@kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

01. Februar 2012

Helpen - Aber richtig!

Sektorenübergreifender Workshop der Krankenpflegeschule an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie mit der Fachschule für Altenpflege in Simmern

Was vor einem Jahr erfolgreich begann, wurde heute zielgerichtet fortgeführt. An der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie fand zum zweiten Mal ein ganztägiger Workshop der angegliederten Krankenpflegeschule in Kooperation mit der Fachschule für Altenpflege an der Berufsbildenden Schule in Simmern statt.

Auch dieses Jahr war unter dem Arbeitstitel „Der Mensch im Alter“ die Erörterung einer optimalen Pflegeüberleitung von Patientinnen und Patienten zwischen der Behandlung in der Hunsrück Klinik und der anschließenden Pflege im Altenheim der Schwerpunkt der gemeinsamen Projekte.

Der Vormittag stand für die Schülerinnen und Schüler der Mittelkurse beider Institutionen im Zeichen eines Vergleichs der jeweiligen Ausbildungsinhalte, es erfolgte ein reger Austausch zwischen den beiden pflegerischen Berufsgruppen. Unter der Leitung von Andrea Schönberg, Lehrerin für Krankenpflegeberufe und Fachkrankenschwester für Intensivmedizin/Anästhesie, informierten die angehenden Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen die Gäste aus der Altenpflegeschule über

fachspezifische Themen. In Gruppenarbeit demonstrierten die zwölf Schülerinnen und ein Schüler ausführlich die Patientenlagerung und die Wundversorgung.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen stellten dann die siebzehn Schülerinnen und zwei Schüler der Klasse FSAP10 der Altenpflegeschule unter der Leitung von Esther Reinhardt, Studienrätin und Diplom-Pflegewissenschaftlerin, Themen wie das biografische Arbeiten in der Altenpflege und die Alltagsbewältigung älterer Menschen vor. Die Gäste hatten hierfür eigens unter dem Motto „Für zehn Minuten 80 Jahre alt sein“ Wahrnehmungsspiele organisiert. Wie fühlt es sich an, wenn man für Alltagstätigkeiten immer mehr Zeit benötigt? Dies konnten die Krankenpflegekolleg/innen beispielsweise beim Binden von Schnürsenkeln mit angezogenen Gummihandschuhen testen.



Die Verantwortlichen der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie, Heinrich Keienburg, Leiter der Krankenpflegeschule, und Luise Hirn-Gremminger, Diplom-Pflegewirtin, Altenpflegerin und Lehrerin für Pflegeberufe, zogen gemeinsam mit der Klassenleiterin Esther Reinhardt nach der gemeinsamen Auswertung aller Themenbereiche erneut eine positive Bilanz der Veranstaltung. Es wird angestrebt, diesen Austausch zwischen den Pflegeberufen auch künftig jährlich in die Ausbildungsgänge beider Pflegefachschulen zu integrieren.

Eine Ausbildung in der Pflege - Die richtige Entscheidung für die Zukunft!

Im Gutachten zum Fachkräfte- und Ausbildungskräftebedarf in den Gesundheitsfachberufen, einem Teilprojekt des in 2010 durch das rheinland-pfälzische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Auftrag gegebenen Branchenmonitorings, wird für das Jahr 2020 ein Mangel von rund 3.800 Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sowie von zirka 600 Altenpflegehelfer/-innen in Rheinland-Pfalz prognostiziert.

Die Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie gehört zur Stiftung kreuznacher diakonie. Die Stiftung ist Träger von Krankenhäusern, Hospizen, Senioren-, Wohnungslosen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen, Integrationsbetrieben sowie Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Sie unterhält Bildungsstätten für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung beschäftigt über 5300 Mitarbeitende und ist der größte Träger diakonisch-sozialer Angebote innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.